

STATISTISCHE BERICHTE



8.4.1958 2000 Sch

EG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/95

Erschienen am 16. Juni 1958

Signatur
1
37312

Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Mai 1958

(7042)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Mai 58 gegen April 58	Mai 57 gegen April 57	Mai 58 gegen Mai 57	5 Mon. 58 gegen 5 Mon. 57	Mai 58 gegen Mai 57
3 930	Lebensmittel aller Art	0	- 5	+ 10	+ 9	+ 9
353	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 12	+ 11	+ 12	+ 13	- 17
427	Milch und Milcherzeugnisse	+ 4	+ 1	+ 6	+ 5	+ 6
238	Schokolade und Süßwaren	- 24	- 34	+ 4	+ 4	.
747	Tabakwaren	0	- 4	+ 9	+ 6	+ 9
585	Oberbekleidung	+ 13	- 24	+ 19	0	.
1 308	Textilwaren aller Art	+ 14	- 13	+ 12	+ 2	+ 9
178	Meterwaren	+ 11	+ 5	0	0	.
297	Wäsche und Bettwaren	+ 15	- 7	+ 12	+ 5	.
310	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 9	- 11	+ 11	+ 5	.
51	Schuhwaren	+ 29	- 19	+ 35	+ 7	+ 31
526	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 9	+ 2	+ 6	+ 4	+ 4
161	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 2	- 1	+ 9	+ 10	+ 6
274	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 8	- 8	+ 14	+ 21	.
420	Möbel	+ 3	- 7	0	0	- 3
290	Bücher	- 25	- 5	- 6	+ 10	.
395	Papier- und Schreibwaren	- 21	- 7	- 6	+ 6	- 8
300	Galanterie- und Lederwaren	0	- 19	+ 14	+ 6	.
457	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 10	- 21	+ 6	+ 6	.
330	Apotheken	- 6	- 3	+ 2	+ 7	.
527	Drogerien	+ 5	- 3	+ 11	+ 8	+ 9
323	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 2	0	+ 8	+ 11	.
104	Landmaschinen und Geräte	- 13	- 6	+ 8	+ 13	.
168	Büromaschinen und Büromöbel	- 9	- 2	- 5	0	.
216	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	+ 6	- 10	+ 13	+ 3	.
146	Kraftwagen und Zubehör	+ 3	- 4	+ 23	+ 18	.
470	Brennmaterial	0	+ 30	- 19	0	.

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Mai 1958

Die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte lagen im Mai 1958 dem Wert nach um 10 und nach Ausschaltung der Preiseinflüsse um 7 vH höher als im Mai des Vorjahres. Das Ausmaß der relativen Umsatzzunahme gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat war somit in etwa so hoch wie in den Monaten Januar und März dieses Jahres. Das hohe Verkaufsergebnis im Berichtsmonat hing zum großen Teil damit zusammen, daß infolge der frühen Lage von Pfingsten (25. und 26. Mai) die zu diesem Fest üblichen Einkäufe ausschließlich dem Monat Mai zugute kamen. Im Jahr 1957 fiel das Pfingstgeschäft mit wesentlichen Teilen erst in den Juni.

In der Zusammenfassung der Verkaufsergebnisse der ersten fünf Monate des Jahres 1958 wurde gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1957 eine Zunahme dem Werte nach um 6 vH, der Menge nach um 3 vH erzielt.

Der Textilwareneinzelhandel verkaufte im Mai zu jeweiligen Preisen um 14 vH und zu konstanten Preisen gerechnet um 10 vH mehr als im Mai 1957. Im Umsatzverlauf vom April zum Mai dieses Jahres zeigte sich - was die Richtung anbelangt - etwa die gleiche Bewegung wie im Jahr 1956; die Umsätze vom Vormonat wurden beträchtlich überschritten. Im entsprechenden Zeitraum 1957 war die umgekehrte Entwicklung zu beobachten. Der hohe Umsatzstand des Textilwareneinzelhandels im Mai 1958 dürfte nicht nur mit dem Pfingstgeschäft, sondern auch mit der Belebung, die durch die im Durchschnitt recht warme Witterung ausgelöst wurde, in Verbindung zu bringen sein. Eine lebhaftere Verkaufstätigkeit zeigte sich besonders bei den Oberbekleidungsgeschäften, die um 19 vH mehr als vor Jahresfrist umsetzten. Mit diesem Ergebnis haben diese Fachgeschäfte die gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten festgestellten Umsatzeinbußen vom Februar und April wettgemacht. Bei der Gegenüberstellung der Absatzergebnisse sowohl der Monate März bis Mai als auch der bisherigen fünf Monate des Jahres 1958 mit den entsprechenden Zeiträumen des Vorjahres ergab sich ein Gleichstand. Die Fachgeschäfte für Textilien aller Art, für Wäsche und Bettwaren sowie für Wirk-, Strick- und Kurzwaren erzielten gegenüber Mai 1957 eine Umsatzerhöhung von 12 bzw. 11 vH.

Der gesamte Textilwareneinzelhandel setzte im Abschnitt März bis Mai und ebenfalls im Abschnitt Januar bis Mai 1958 etwa um 2 vH mehr um als im entsprechenden Vorjahrszeitraum.

Die Schuhwarengeschäfte schnitten bei diesen Zeitvergleichen mit einer Zunahme um je 7 vH noch günstiger ab als der Textilwareneinzelhandel; sie erzielten auch die stärkste Steigerung (+ 35 vH) gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat.

Die Umsätze des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln - Bäcker und Fleischer nicht einbezogen - waren dem Wert nach um 10 vH und der Menge nach um 6 vH höher als im vorjährigen Mai. Die Geschäfte für Lebensmittel aller Art verzeichneten ebenfalls einen um 10 vH höheren Absatz als vor Jahresfrist. Diese Geschäfte halten seit März 1958 annähernd die gleiche Höhe des Monatsumsatzes. Die Obstgeschäfte verkauften wertmäßig um 12 vH mehr; wenn allerdings die Preiserhöhungen ausgeschaltet werden, so liegt ihr Umsatzergebnis um 17 vH niedriger als im Mai 1957. In der Zusammenfassung der Umsatzwerte der ersten fünf Monate des Jahres 1958 erzielte der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln wertmäßig um 9 vH und mengenmäßig um 5 vH mehr als im Abschnitt Januar bis Mai 1957.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf verkaufte im Mai 1958 dem Wert nach um 4 und der Menge nach um 2 vH mehr als im Mai des Jahres 1957. Bei den einzelnen Geschäftszweigen traten in der Umsatzentwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat verhältnismäßig starke Unterschiede auf. Die Möbelgeschäfte verkauften etwa ebensoviel wie vor einem Jahr, während die Rundfunkgeschäfte um 14 vH mehr absetzten. Der Kohleneinzelhandel, der im vorjährigen Mai infolge der damaligen viel zu kühlen Witterung sehr hohe Umsätze erzielt hatte, setzte im Berichtsmonat, der der Jahreszeit entsprechend zu warm war, um 19 vH weniger als vor Jahresfrist um. Die Geschäfte für Geschenkartikel verzeichneten im Zusammenhang mit dem Pfingstgeschäft z.T. starke Umsatzerhöhungen gegenüber Mai 1957 (z.B. Galanteriewaren + 14 vH). Hohe Verkaufsergebnisse wurden auch vom Kraftwageneinzelhandel gemeldet, der um 23 vH mehr als im vorjährigen Mai umsetzte.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Mai 58 gegen April 58	Mai 57 gegen April 57	Mai 58 gegen Mai 57	5 Mon. 58 gegen 5 Mon. 57	Mai 1958 gegen Mai 1957	
Nahrungs- und Genußmittel	0	- 5	+ 10	+ 9	+ 3	+ 6
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 16	- 16	+ 17	+ 3	+ 3	+ 13
Hausrat und Wohnbedarf	+ 3	- 4	+ 4	+ 5	+ 2	+ 2
Sonstige Waren	- 3	- 1	+ 3	+ 8	+ 3	0
Einzelhandel insgesamt	+ 4	- 7	+ 10	+ 6	+ 3	+ 7
darunter Textilwaren	+ 14	- 15	+ 14	+ 2	+ 3	+ 10
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl der Verkaufstage)	+ 3 vH 0	+ 3 vH + 4 vH	0 - 4 vH	0 - 1 vH		

